

Für ein Engagement mit Weisheit

Norbert Greinacher, Gelassene Leidenschaft. Eine heute notwendige christliche Tugend, Reihe: Kritische Texte 15, Benziger Verlag, Zürich—Einsiedeln—Köln 1977, 96 Seiten.

Angesichts der großen Gefahr der Resignation, der inneren Emigration, angesichts der heute auch innerkirchlich sehr gefährlichen Tendenzen zu Ideologiesierung, Fanatisierung und Intoleranz sind die Überlegungen des Tübinger Pastoraltheologen Greinacher zur christlichen Tugend der „gelassenen Leidenschaft“ besonders aktuell. Oberflächlich betrachtet besteht ein Widerspruch zwischen Gelassenheit und Leidenschaft, der sich aber bei näherem Hinsehen in eine dynamische Dialektik auflöst. Fehlt nämlich der Leidenschaft die Gelassenheit, wird sie fanatisch und zerstörerisch, fehlt der Gelassenheit die Leidenschaft, wird sie zur Teilnahmslosigkeit entarten. Der christlichen Existenz entspricht aber sowohl leidenschaftliches Engagement für mehr Glück, Gerechtigkeit und Heil als auch die Gelassenheit, die sich aus dem eschatologischen Vorbehalt und der christlichen Hoffnung ergibt.

Greinacher konkretisiert diese christliche Grundhaltung im Hinblick auf verschiedene Wirklichkeitsbereiche des bürgerlichen und kirchlichen Lebens: im politischen Engagement, in Arbeit und Beruf, Ehe und Freundschaft, in der Frage nach Gott, Jesus und Kirche, im Prozeß der eigenen Identitätsfindung etc. Denn „der Gott der Bibel ist ein leidenschaftlicher Gott, der das Glück freier Menschen will. ... Er befreit von religiösem Masochismus und Sadismus, von religiösem Leistungsdruck und einer unchristlichen Opferideologie“ (69).

Diese Meditationen und exemplarischen Analysen sind aus Betroffenheit geschrieben; sie geben zu denken, sie ermutigen zum Engagement in der Geschichte des Heiles, zur Überwindung von tierischem Ernst und gefahrvoller Resignation.

Greinachers Konkretisierungen zeichnen sich dadurch aus, daß sie immer wieder die Ambivalenz, die Spannung und Dialek-

tik, das Prozeßhafte und den Werdecharakter hervorheben. Ein Bibelwort variierend sagt er: „Wer seine Identität um jeden Preis bewahren will, wird sie verlieren. Wer sie aber verliert, wird sie wiedererlangen“ (57). Dabei wird die Integration von humanwissenschaftlichen Erkenntnissen, theologischem Wissen und ethischer Verantwortung vorexerziert. Das tragende Ethos dieser Überlegungen kann mit einem Gebet des vor 200 Jahren verstorbenen schwäbischen Theologen Öttinger zusammengefaßt werden: „Gott, gib mir die Gelassenheit, die Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann. Den Mut, die Dinge zu ändern, die ich ändern kann. Und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden“.

Die „Gelassene Leidenschaft“, die in verständlicher und anschaulicher Sprache geschrieben ist, gibt wertvolle Impulse für das eigene christliche Leben und verschiedene Bereiche der christlichen Verkündigung.

Alfred Kirchmayr, Wien

Büchereinlauf

(Eine Besprechung der hier angeführten Bücher bleibt der Redaktion vorbehalten.)

- Badini Giuseppe* (Hrsg.), *Erranti nella luce. Uomo, dove sei? Uomo, dove vai? Testi e documenti di vita spirituale e di azione pastorale — Anno XXV, Edizioni INA, Roma 1979, 414 Seiten.*
- Bodamer Joachim*, *Der Mensch ohne Ich. Wie werden wir wieder glücklich?* Verlag Herder, Freiburg—Basel—Wien 1981, 144 Seiten, DM 6,90, S 53,50.
- Boll Fritz — Linz Manfred — Seitterich Thomas* (Hrsg.), *Wird es denn überhaupt gehen? Beiträge für Walter Dirks, Chr. Kaiser Verlag, München — Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz 1980, 256 Seiten, DM 25,—, S 192,50.*
- Boman Thorleif*, *Einer namens Jesus. Wie ihn die Jünger erlebt haben, Verlag Herder, Freiburg—Basel—Wien 1981, 144 Seiten, DM 6,90, S 53,50.*
- Clark Stephen*, *Wenn nicht der Herr das Haus erbaut. Christliche Gemeinschaften — Kirchliche Erneuerung, Verlag Styria, Graz—Wien—Köln 1981, 168 Seiten, DM 24,—, S 184,80.*
- Deutscher Katecheten-Verein e. V. (Hrsg.)*, *Gemeinsam das Leben feiern. Gottesdienste mit jungen Menschen, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer — Verlag Haus Altenberg, Düsseldorf 1980, 344 Seiten, DM 32,—, S 246,40.*
- Eaton J. B.*, *Vision in Worship. The relation of Prophecy and Liturgy in the Old Testament, The Society for Promoting Christian Knowledge, London 1981, 116 Seiten, £ 4,95.*
- Exeler Adolf*, *Zu diesem Leben ermutigen. Betrachtungen zu den Festen im Kirchenjahr, Verlag Herder, Freiburg—Basel—Wien 1981, 128 Seiten, DM 14,—, S 107,80.*
- Gabriel Karl — Kaufmann Franz-Xaver* (Hrsg.), *Zur Soziologie des Katholizismus, Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz 1980, 252 Seiten, DM 36,50, S 282,—.*